

# Das kleine Flughörnchen Silly 1

Silly ist ein kleines Flughörnchen sie wohnt in einer gemütlichen Baumhöhle in Waldeshausen. In Waldeshausen wohnen nur Waldtiere wie alle Arten von Hörnchen, Vögeln und andern Familien. Eigentlich ist Waldeshausen ein einziger Wald, aber das wissen die Tiere nicht den der Wald ist wirklich riesig, die Tiere denken Waldeshausen wäre ein Planet, aber jetzt geht's wirklich los. Drrr, der Wecker klingelte und Silly das kleine Flughörnchen wachte auf. Es war ein schöner sonniger Morgen in Waldeshausen, der Vogel Chor zwitscherte und die Sonne schien in Sillys Gesicht. Sillys Mutter rief von unten, „beeil dich Silly, das Frühstück ist fertig und außerdem musst du noch in die Schule“, „ja ich komme“ rief Silly. Ihr wisst ja bei Tieren dauert es nicht so lange den sie müssen sich nicht anziehen. Dann ging Silly zum Frühstück und aß ihren Nusspudding. Sie packte noch schnell ihren Ranzen, putzte die Zähne und dann ging sie in die Schule. Sillys Lehrerin Frau Nuss war schon da, Frau Nuss ist auch ein Flughörnchen. Silly setzte sich an ihren Platz und las ein Buch. Da kam auch schon Sillys beste Freundin und Sitz Nachbarin Mona das Eichhörnchen. „Hallo Silly“ sagte Mona „hallo Mona“ sagte Silly. Mona nahm sich auch ein Buch und las. Dann sagte Frau Nuss dass jetzt Freiarbeit sei. Mona und Silly schrieben eine Geschichte zusammen, die Geschichte ging um eine Schule bei den großen Zweibeinigen und wie es da so sei.

„so Kinder“ sagte Frau Nuss, „jetzt könnt ihr euer Frühstück raus nehmen!“ Dann ahsen alle Kinder ihr Frühstück. Jetzt war Pause und alle Kinder rannten raus. Mona und Silly kletterten einen Baum rauf, Mona klammerte sich an Silly fest und Silly breitete ihre Arme aus so das ihre Flughaut zum vorschein kam, dann flog Silly ein paar Meter und landete im Sandkasten. „Das hat spaß gemacht“ freute sich Mona. Dann flog Silly nochmal, und immer wieder bis die Pause zuende war. Dann hatten Mona und Silly noch eine Stunde Kunst, das war Monas und Sillys Lieblings Fach. Jetzt war Schulschluss, alle gingen raus. Draußen standen schon die Eltern und warteten auf die Kinder, aber manche gingen schon allein nach Hause zumbeispiel Silly. Mona darf nicht allein gehen, weil sie so einen langen Weg hat. Mona und Silly warteten immer gemeinsam auf Monas Papi oder Mami, damit Mona nicht irgendwann ganz allein auf dem Schulhof steht, weil niemand sie abholt. Eigentlich holt immer jemand Mona ab, aber Silly bleibt zu sicherheit doch immer bei Mona, weil sie nicht will das ihre beste Freundin geraubt wird. Mona und Silly warteten und warteten, aber es kam niemand. „Komisch sonst kommt doch immer einer von deinen Eltern und holt dich ab?“ wunderte sich Silly. „Stimmt du hast recht... Komisch“ meinte auch Mona. „Komm doch einfach mit zu mir, dann können wir von unserem Telefon deine Eltern anrufen, und fragen was los ist.“ sagte Silly. „Gute Idee“ freute sich Mona. Dann gingen die zwei Freundinnen zu Silly nachhause. „Hallo Mama“ sagte Silly. „Hallo mein Schatz, und hallo Mona“ sagte Sillys Mama.

"Guten Tag Frau Eichel" sagte Mona. "Warum ist Mona denn auch hier?" fragte Sillys Mutter. "Niemand hat mich abgeholt" sagte Mona traurig. "Deshalb wollten wir fragen ob wir Monas Eltern anrufen können?" fragte Silly. "Klar" sagte Sillys Mama. Silly gab Mona das Telefon, und Mona tippte die Nummer von ihrer Mutter ein. "Ja Hörnchen hier" sagte die Stimme von Monas Mami ins Telefon. "Hallo hier ist Mona, ich wollte fragen warum ihr mich nicht abgeholt habt!" sagte Mona etwas unfreundlich. "Oh das tut mir so leid, wir mussten heute irgendwie länger im Büro bleiben, und dann ist auch noch unsere abkürzung gesperrt, wir müssen leider denn längeren Weg nehmen!" sagte Monas Mutter durchs Telefon. "Schon gut Mami ich bin ja bei Silly, mir kann nichts passieren aber ich hab noch eine Frage wann seit ihr denn dann ungefähr da?" fragte Mona. "in einer halben oder ganzen Stunde werden wir dich bei Silly abholen!" meinte Monas Mutter. "okay dann bis nachher" sagte Mona. "Tschüss" sagte Monas Mutter glücklich. Jetzt legte Mona auf. "Und?" fragte Silly. "Meine Eltern holen mich in einer halben oder ganzen Stunde ab" sagte Mona. "gut dann haben wir noch genug Zeit zum spielen" freute sich Silly. "Ja zum glück haben wir keine Hausaufgaben auf" meinte Mona. Dann gingen Mona und Silly in Sillys Zimmer, und spielten mit den schönen Eichelfiguren die Silly von ihrer Oma geschenkt bekommen hat. "Mittag Essen ist fertig" rief die Stimme von Sillys Mutter von unten. Mona und Silly gingen nach unten und aßen ihren Wallnussplandkuchen. Danach gingen sie wieder nach oben in Sillys Zimmer und spielten weiter mit den Figuren. Die Klingel schellte. "Oh nein jetzt wird schon abgeholt" sagte Silly traurig. "Oh nein nach unten und da war auch schon Monas Mama. "Hörnchen" sagte Sillys Mutter. "Guten Tag Frau Eichel" sagte Monas Mutter. "Wo ist denn Herr Hörnchen?" fragte Sillys Mutter. "Der ist schon nachhause gegangen, er war so erschöpft" sagte Monas Mutter. "Ah" sagte Sillys Mutter. "Tschüss bis morgen" sagte Silly etwas traurig. "Tschüss" sagte Mona.

Ende